Hellmig-Krankenhaus stellt Betten für Covid-Patienten zur Verfügung

Das Klinikum Westfalen reagiert erneut auf die steigenden Corona-Fallzahlen in der Region. In Abstimmung mit Gesundheitsämtern und Rettungsdiensten werden jetzt auch im Hellmig-Krankenhaus Kamen wieder Covid-Patienten betreut.

Dafür wurde heute ein Bereich eingerichtet, der – wie in allen Häusern des Klinikums Westfalen – von anderen Abteilungen strikt getrennt ist. Es gelten strenge Hygienekonzepte und die Krankenhausmitarbeiter sind in Sachen Infektionsvorbeugung intensiv geschult.

Coronavirus: Zwei weitere Todesfälle im Kreis Unna – 38 Neuinfektionen in Bergkamen

Heute mussten zwei weitere verstorbene Personen der Corona-Statistik des Kreises hinzugefügt werden. In Selm ist ein Mann im Alter von 70 Jahren am Donnerstag, 29. Oktober verstorben. In Lünen verstarb am Freitag, 30. Oktober ein Mann im Alter von 86 Jahren – er wohnte zuletzt in einer Senioreneinrichtung. Damit erhöht sich die Zahl der Verstorbenen insgesamt auf 52.

Die Zahl der infizierten Personen, die im Kreis Unna stationär aufgenommen werden mussten, steigt um zwölf auf 66.

Heute sind 276 neue Fälle gemeldet worden, 38 in Bergkamen. 116 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, davon 20 in Bergkamen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1260.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	30.10.2020 | 13 Uhr	**02.11.2020 | 17 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	154	174	+20
Bönen	42	43	+1
Fröndenberg	26	37	+11
Holzwickede	16	17	+1
Kamen	81	101	+20
Lünen	452	528	+76
Schwerte	80	92	+12
Selm	48	49	+1
Unna	152	159	+7
Werne	51	60	+9
Gesamt	1102	1260	+158

Übersicht Geundete

30.10.2020 | 13 Uhr	**02.11.2020 | 17 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	248	266	+18
Bönen	94	99	+5
Fröndenberg	169	170	+1
Holzwickede	53	56	+3
Kamen	112	117	+5
Lünen	505	546	+41
Schwerte	207	221	+14

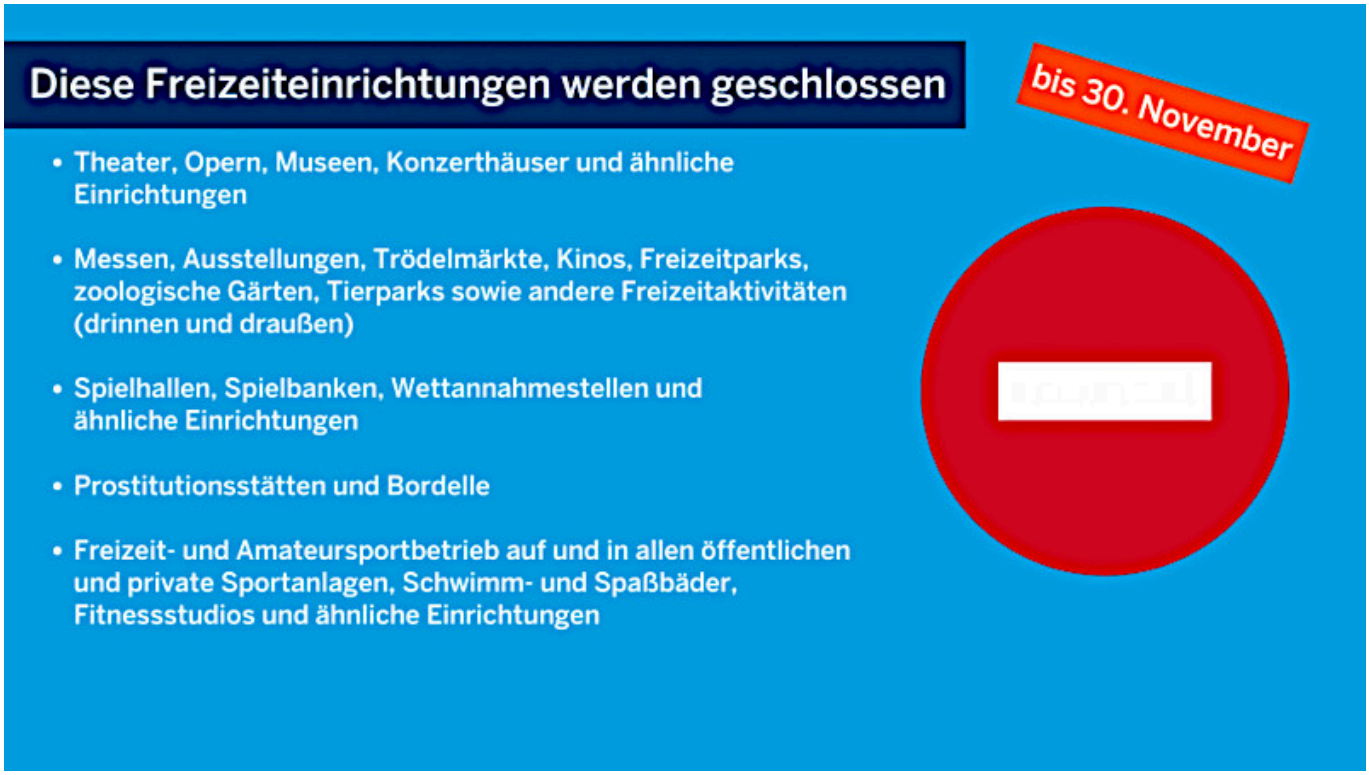
Selm	122	128	+6
Unna	176	190	+14
Werne	143	152	+9
Gesamt	1829	1945	+116

Klinikum Westfalen weitet Covid-Kapazitäten aus

Das Klinikum Westfalen hat wie angekündigt auf steigende Fallzahlen in der Region im Rahmen der Corona-Pandemie reagiert. In Abstimmung mit Gesundheitsämtern und Rettungsdiensten werden ab sofort auch an der Klinik am Park Lünen wieder Covid-Patienten betreut.

Die Klinik am Park ist wie das Knappschaftskrankenhaus Dortmund Baustein unseres zertifizierten LungenFachZentrums und fachlich ebenfalls in besonderer Weise für diese Aufgabe geeignet. In Lünen ist eine Spezialstation für die Behandlung von Covid-Patienten etabliert worden, gleichzeitig werden dort auch intensivmedizinische Kapazitäten geschaffen. Am Knappschaftskrankenhaus Dortmund wurden die intensivmedizinischen Kapazitäten, die dort kontinuierlich für Covid-Patienten vorgehalten werden, deutlich ausgeweitet. Hier ist jetzt ein abgetrennter Bereich komplett für diese Patienten reserviert.

Der November wird noch stiller: Die neuen Corona-Regeln in NRW



Keine Martinsumzüge, kein Start in die Karnevalssession, keine Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag, keine Konzerte, keine Ausstellungen, kein Kabarett: Vieles, was sonst in Bergkamen den November geprägt hat, wird diesmal nicht möglich sein sein. So gilt ab dem 2. November nach der neuen Corona-Schutzverordnung grundsätzlich in allen Gebäuden in NRW mit Kunden- und Besucherverkehr eine Pflicht zum Tragen einer Alltagsmaske. Eine weitere wichtige Botschaft der neuen Verordnung lautet: Um die Infektionswelle zu brechen, müssen im November alle nicht auf Schule und Ausbildung sowie Beruf bezogenen Kontakte soweit wie möglich reduziert werden.

Konkret heißt das:

- Treffen im öffentlichen Raum sind nur noch mit den Angehörigen des eigenen und eines weiteren Hausstandes

gestattet. Mehr als zehn Personen sind aber auch in diesen Fällen nicht erlaubt.

- Für den privaten Bereich gilt nach wie vor die dringende Empfehlung, Kontakte mit haushaltsfremden Personen gänzlich zu meiden und dort, wo das nicht möglich ist, die AHA-Regel zu achten.
- Übernachtungsangebote zu touristischen Zwecken sind untersagt. Übernachtungen im Rahmen von Reisen, die vor dem 29. Oktober angetreten worden sind, sind hiervon nicht betroffen. Reisebusreisen und sonstige Gruppenreisen mit Bussen zu touristischen Zwecken sind unzulässig.
- Gastronomische Betriebe sind zu schließen. Ausgenommen ist die Lieferung oder Abholung mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause.
- Alle Veranstaltungen, die der Unterhaltung und Freizeitgestaltung dienen, sind abzusagen.
- Zu schließen sind:
    - Theater, Opern, Konzerthäuser, und ähnliche Einrichtungen
    - Messen, Ausstellungen, Jahrmärkte, Trödelmärkte
    - Kinos, Freizeitparks, zoologische Gärten und Tierparks und andere Freizeitaktivitäten (drinnen und draußen)
    - Spielhallen und –banken, Wettannahmestellen und ähnliche Einrichtungen
    - Freizeit- und Amateursportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen unter Ausnahme des Individualsports im Freien
    - Schwimm- und Spaßbäder, Fitnessstudios und ähnliche Einrichtungen
    - Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen
- Untersagt sind zudem körpernahe Dienstleistungen mit Ausnahme des Friseurhandwerks und der Fußpflege sowie medizinisch notwendiger Behandlungen, zum Beispiel

Physiotherapien.

Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann: „Auch wenn es für die geschlossenen Betriebe großzügige Entschädigungsregelungen geben wird, sind unsere Maßnahmen gravierend – das ist uns bewusst. Sie treffen viele Betriebe, die in den letzten Monaten hart gearbeitet haben, um ihre Kunden und Gäste vor dem Virus zu schützen. Wir sind aber überzeugt, dass der Schaden für Gastronomie, Kultur, Sport und Freizeitbranche um ein Vielfaches schlimmer ausfallen wird, wenn es uns jetzt nicht gelingt, die Ausbreitung des Virus durch einen Akt entschlossenen Handelns einzudämmen.” Die neue Coronaschutzverordung bleibt bis zum 30. November in Kraft und kann hier heruntergeladen werden.

Corona-Virus: Inzidenzwert für den Kreis Unna liegt aktuell bei 144,6 – 18 Neuinfizierte in Bergkamen

Heute sind 115 neue Corona-Fälle im Kreis Unna gemeldet worden, davon 18 in Bergkamen. 55 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, davon 6 in Bergkamen.

Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen im Kreis Unna auf 1102. Die Zahl der in stationärer Behandlung befindlichen Personen steigt auf 54 Patienten. Der 7-Tages Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner liegt nach eigenen Berechnungen damit bei rund 144,6.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	29.10.2020 | 16 Uhr	30.10.2020 | 13 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	142	154	+12
Bönen	40	42	+2
Fröndenberg	22	26	+4
Holzwickede	17	16	-1
Kamen	79	81	+2
Lünen	430	452	+22
Schwerte	77	80	+3
Selm	46	48	+2
Unna	151	152	+1
Werne	38	51	+13
Gesamt	1042	1102	+60

Übersicht Gesundete

29.10.2020 | 16 Uhr	30.10.2020 | 13 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	242	248	+6
Bönen	91	94	+3
Fröndenberg	169	169	+0
Holzwickede	51	53	+2
Kamen	109	112	+3
Lünen	477	505	+28
Schwerte	201	207	+6
Selm	121	122	+1
Unna	173	176	+3
Werne	140	143	+3
Gesamt	1774	1829	+55

Coronavirus: 102 neue Fälle im Kreis Unna – davon 20 in Bergkamen

Eine weitere Person ist im Zusammenhang mit dem Virus verstorben: Ein 90-jähirger Mann verstarb am 27. Oktober. Er wohnte zuletzt in einer Senioreneinrichtung in Unna.

Heute sind der Gesundheitsbehörde 102 neue Fälle gemeldet worden, davon 20 aus Bergkamen. Eine Person mehr als gestern gilt als wieder genesen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 969. Die Zahl der in stationärer Behandlung befindlichen Personen steigt auf 54 Patienten.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	27.10.2020 | 16 Uhr	**28.10.2020 | 16 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	119	138	+19
Bönen	35	38	+3
Fröndenberg	17	18	+1
Holzwickede	13	15	+2
Kamen	57	65	+8
Lünen	340	390	+50
Schwerte	69	76	+7
Selm	42	44	+2
Unna	140	148	+8
Werne	37	37	+0

Gesamt	869	969	+100

Übersicht Gesundete

27.10.2020 | 16 Uhr	**28.10.2020 | 16 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	229	230	+1
Bönen	88	88	+0
Fröndenberg	169	169	+0
Holzwickede	51	51	+0
Kamen	105	105	+0
Lünen	445	445	+0
Schwerte	194	194	+0
Selm	115	115	+0
Unna	160	160	+0
Werne	136	136	+0
Gesamt	1692	1693	+1

„Jeder Tag zählt“ bei Bekämpfung der Pandemie: General Gersdorf besucht Kreis Unna

Besuch des Kreis-Gesundheotsamts (von vorn nach hinten): General Torsten Gersdorf, Kommandeur des Landeskommandos Nordrhein-Westfalen, Josef Merfels (Fachbereichsleiter Gesundheit und Verbraucherschutz), Gesundheitsdezernent Uwe Hasche, Oberstleutnant Andreas Schmidt (Leiter Kreisverbindungskommando Unna) und Zugführer Bernhard Blumer. Foto: Anita Lehrke – Kreis Unna

Seit knapp einer Woche unterstützen zehn Soldaten der Bundeswehr das Kreis-Gesundheitsamt im Einsatz gegen das Coronavirus. Jetzt machte sich hochrangiger Besuch ein Bild von der Zusammenarbeit: General Torsten Gersdorf war zu Gast im Kreishaus in Unna.

Begrüßt wurde der Kommandeur des Landeskommandos Nordrhein-Westfalen von Gesundheitsdezernent Uwe Hasche und dem zuständigen Fachbereichsleiter Josef Merfels. „Ihre schnelle Hilfe ist angekommen und unheimlich wertvoll“, sprach Dezernent Hasche General Gersdorf den Dank des Kreises Unna aus.

Hilfe bei der Kontaktverfolgung

Zu den zehn Soldaten – sie gehören übrigens dem Versorgungsbataillon 7 in Unna-Königsborn an – kommen in der nächsten Woche noch fünf weitere hinzu. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Kontaktpersonenverfolgung und die Information von Reiserückkehrern aus Risikogebieten. „Die Bundeswehr nimmt die gesamtgesellschaftliche Herausforderung an, die uns Corona abverlangt“, unterstrich General Gersdorf. „Und hier beim Kreis Unna sind unsere Kräfte hervorragend aufgenommen worden.“

Bundesweit, erklärte er, stehen 15.000 Soldatinnen und Soldaten zur Kontaktpersonenverfolgung bereit und können innerhalb von 48 Stunden vor Ort sein. Schnelligkeit sei wichtig, denn: „Jetzt zählt jeder Tag, um die Leute, die mit dem Coronavirus infiziert sind, von der Straße zu holen und Infektionsketten zu unterbrechen.“

Viele sind vorsichtig, andere nicht

Das ist mitunter gar nicht so leicht: „Wir erleben aktuell zwei Entwicklungen“, berichtet Gesundheitsamts-Chef Josef Merfels aus der Praxis. „Zum einen gibt es viele Menschen, die sehr vorsichtig sind und bei denen wir Kontakte mühelos ermitteln können. Zum anderen haben wir es zunehmend mit Leuten zu tun, die uns vehement hinters Licht führen und mutwillig Kontakte verschweigen.“

Um die Lage im Griff zu behalten, müssen jedoch zwingend die Infektionsketten unterbrochen werden. Und dabei kommt es auf das Verhalten jedes einzelnen an. Kontakte zu reduzieren hilft. Ehrlichkeit auch. Den mehr als 70 Kolleginnen und Kollegen des Kreises Unna in der Kontaktverfolgung – und den bald 15 Soldaten, die mit ihnen Seite an Seite arbeiten. PK | PKU

Coronavirus: 49 neue Fälle im Kreis Unna – zwei Personen sind gestorben

Heute sind zwei weitere Personen in Zusammenhang mit dem Virus verstorben: Es handelt sich um einen 89-jährigen Mann, der zuletzt in einer Senioreneinrichtung in Unna wohne und um eine Frau, die ebenfalls heute verstarb. Sie wurde 86 Jahre alt und lebte zuletzt in einer Senioreneinrichtung in Lünen.

Heute sind 49 neue Fälle gemeldet worden, davon fünf in Bergkamen. 61 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, davon sieben in Bergkamen. Damit sinkt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 869. Die Zahl der in stationärer Behandlung befindlichen Personen steigt auf 42 Patienten. Der Inzidenzwert liegt aktuell bei 112,4, landesweit bei 116,83.

Blick auf die Lage

In **Bergkamen** sind die Testergebnisse der Senioreneinrichtung noch offen.

In **Kamen** hat es in der letzten Woche an einer berufsbildenden Schule Corona-Fälle gegeben. Rund 30 Personen wurden getestet, Ergebnisse stehen aus.

In **Lünen** sind die Ergebnisse des Altenwohnheims (rund 20 Personen am 21. Oktober getestet) da: Alle Getesteten sind negativ. Im Fall der Kita sind die ersten Testergebnisse von der Testung am 24. Oktober ausgewertet: vier positive Testergebnisse waren bereits dabei. Noch sind nicht alle Ergebnisse da, weitere Testungen werden jetzt geplant. In

einer weiteren Altenpflegeeinrichtung werden die Tests für rund 25 Personen geplant. Zudem sind in drei weiteren Kitas Corona-Fälle aufgetreten. Insgesamt rund 80 Personen müssen in Quarantäne und sich testen lassen.

In **Schwerte** hat es einen Fall in einer Kita gegeben. Dort müssen rund 15 Personen in Quarantäne und getestet werden. Tests haben gestern stattgefunden.

In **Unna** sind mehrere Fälle in einem Altenheim gemeldet worden. Hier waren nach Auftreten eines Falles insgesamt rund 350 Personen getestet worden. Erste Ergebnisse zeigen, dass sich insgesamt 45 Personen angesteckt haben. Letzte Tests haben gestern stattgefunden, weitere Testergebnisse stehen noch aus.

In **Werne** ist vorgestern an einer Kita zumzweiten Mal getestet worden. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	26.10.2020 | 16 Uhr	**27.10.2020 | 16 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	121	119	-2
Bönen	35	35	+0
Fröndenberg	18	17	-1
Holzwickede	13	13	+0
Kamen	62	57	-5
Lünen	348	340	-8
Schwerte	64	69	+5
Selm	43	42	-1
Unna	136	140	+4
Werne	43	37	-6
Gesamt	883	869	-14

Übersicht Gesundete

26.10.2020 | 16 Uhr	27.10.2020 | 16 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	222	229	+7
Bönen	86	88	+2
Fröndenberg	168	169	+1
Holzwickede	51	51	+0
Kamen	99	105	+6
Lünen	419	445	+26
Schwerte	191	194	+3
Selm	111	115	+4
Unna	154	160	+6
Werne	130	136	+6
Gesamt	1631	1692	+61

Coronavirus: 92-Jährige gestorben – 195 neue Fälle übers Wochenende, davon 35 in Bergkamen

Heute ist der Gesundheitsbehörde ein weiterer Todesfall im Zusammenhang mit Corona gemeldet worden. Eine 92-jährige Frau ist am 25. Oktober verstorben. Sie wohnte zuletzt in einem Altenpflegeheim in Unna. Damit steigt die Zahl der Verstorbenen insgesamt auf 47.

Zudem sind über das Wochenende 195 neue Fälle gemeldet worden. 44 davon am Freitag nach der letzten Meldung (7 x Bergkamen, 1

x Bönen, 1 x Fröndenberg, 4 x Kamen, 15 x Lünen, 2 x Schwerte, 1 x Selm, 9 x Unna, 4 x Werne). 101 neue Fälle kamen am Samstag hinzu (18 x Bergkamen, 3 x Bönen, 2 x Holzwickede, 9 x Kamen, 44 x Lünen, 8 x Schwerte, 3 x Selm, 7 x Unna, 7 x Werne). 20 neue Fälle wurden am Sonntag gemeldet (4 x Bergkamen, 2 x Kamen, 9 x Lünen, 2 x Schwerte, 1 x Selm, 1 x Unna, 1 x Werne). 30 Fälle kamen heute hinzu (6 x Bergkamen, 1 x Bönen, 1 x Fröndenberg, 5 x Kamen, 14 x Lünen, 1 x Schwerte, 1 x Selm, 1 x Unna).

Die Zahl der stationär aufgenommenen infizierten Personen steigt um acht auf 31.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	23.10.2020 | 16 Uhr	**26.10.2020 | 16 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	98	121	+23
Bönen	44	35	-9
Fröndenberg	23	18	-5
Holzwickede	14	13	-1
Kamen	53	62	+9
Lünen	298	348	+50
Schwerte	66	64	-2
Selm	48	43	-5
Unna	134	136	+2
Werne	34	43	+9
Gesamt	812	883	+71

Übersicht Gesundete

23.10.2020 | 16 Uhr	**26.10.2020 | 16 Uhr**	**Differenz (+/-)**	

Bergkamen	210	222	+12
Bönen	72	86	+14
Fröndenberg	161	168	+7
Holzwickede	48	51	+3
Kamen	88	99	+11
Lünen	387	419	+32
Schwerte	176	191	+15
Selm	100	111	+11
Unna	139	154	+15
Werne	127	130	+3
Gesamt	1508	1631	+123

Zahl der Fälle aufsummiert

23.10.2020 | 16 Uhr	**26.10.2020 | 16 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	310	345	+35
Bönen	118	123	+5
Fröndenberg	206	208	+2
Holzwickede	64	66	+2
Kamen	141	161	+20
Lünen	690	772	+82
Schwerte	247	260	+13
Selm	150	156	+6
Unna	276	294	+18
Werne	164	176	+12
Gesamt	2366	2561	+195

Coronavirus: Testergebnisse aus Bergkamen Grundschule liegen fast vollständig vor

Der Großteil der Testergebnisse der Grundschule in **Bergkamen** ist da: Alle bisher eingegangen Ergebnisse sind negativ, nur zwei Ergebnisse sind noch offen. Testergebnisse der Senioreneinrichtung sind ebenfalls noch offen.

In **Kamen** hat es in der letzten Woche an einer berufsbildenden Schule einen Fall gegeben. Rund 30 Personen wurden getestet und müssen in Quarantäne bleiben. Erste Testergebnisse zeigen, dass sich zwei weitere Personen angesteckt haben. Noch sind nicht alle Ergebnisse da.

In **Lünen** sind noch die Ergebnisse eines Altenwohnheims offen. Hinzugekommen ist eine Kita. Rund 30 Personen sind betroffen und wurden am Samstag, 24. Oktober getestet. Außerdem hat es einen Fall in einer weiteren Altenpflegeeinrichtung gegeben. Rund 25 Personen sind betroffen und müssen getestet werden.

In **Unna** sind mehrere Fälle in einem Altenheim gemeldet worden. Hier waren nach Auftreten eines Falles insgesamt rund 350 Personen getestet worden. Erste Ergebnisse zeigen, dass sich insgesamt 45 Personen angesteckt haben. Letzte Tests haben gestern stattgefunden, weitere Testergebnisse stehen noch aus.

In **Werne** ist vorgestern an einer Kita zumzweiten Mal getestet worden. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

– Max Rolke –

Corona-Allgemeinverfügung des Kreises Unna läuft am Sonntag aus

„Ich bin überzeugt, dass unsere Allgemeinverfügung viele Quarantänen verhindert hat“, bilanziert Gesundheitsdezernent Uwe Hasche den präventiven Einsatz der Sonderregeln für den Kreis Unna, auch mit Blick auf die Einschränkungen im Fußball.

Die derzeit noch geltende Allgemeinverfügung vom 19. Oktober läuft jetzt in Teilen zu Sonntag, 25. Oktober aus: Gemeint ist Regelung Nr. 6 – die Untersagung des Spiel- und Trainingsbetriebs der Kontaktsportart Fußball und soll nicht verlängert werden.

Der Grund: Das Land NRW möchte einheitliche, klare und verbindliche Regeln für Gebiete, in denen die Infektionszahlen über der Schwelle von 35 bzw. 50 Neuinfektionen je 100.000 Einwohnern in sieben Tagen liegen, statt unterschiedliche Einzelfall-Regelungen in den Kreisen.

So hat das Land NRW z.B. im Bereich der Schulen reagiert und eine Maskenpflicht in der Sekundarstufe angeordnet. Die Regelungen des Landes stehen über denen des Kreises: „Wir ziehen mit dem Land NRW an einem Strang und passen unsere Allgemeinverfügung daher Anfang der nächsten Woche an.“

Die Regeln des Landes sind zu finden unter www.land.nrw/corona

– Max Rolke / Kreis Unna –